

RÜCKBLICK

TAG DER GESUNDEN ARBEIT 2023

Fachlicher Input, anregende Podiumsdiskussion und viele persönliche Gespräche

In der heutigen Arbeitswelt stehen Unternehmen vor der wachsenden Herausforderung des Fachkräftemangels. Laut einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) waren Ende 2022 rund 1,98 Millionen Stellen in Deutschland unbesetzt. In Thüringen ist der Fachkräftemangel demzufolge auch allgegenwärtig und wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen.

Aufgrund dieser Entwicklungen wurde im Rahmen des **Tages der Gesunden Arbeit** am **11. Oktober 2023** an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena (EAH Jena) die Fragestellung „**Wie kann Gesunde Arbeit ein Erfolgsfaktor zur Mitarbeiterbindung sein?**“ aus verschiedenen Blickwinkeln analysiert, diskutiert und mit innovativen Lösungsansätzen beantwortet. Rund 90 geladene Gäste aus verschiedenen Branchen der Wirtschaft sowie der Wissenschaft nahmen an der erfolgreichen Veranstaltungsreihe zum Wissens- und Erfahrungsaustausch gesundheitsrelevanter Themenfelder teil.

Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. Heike Kraußlach, EAH Jena, und einem Grußwort des Präsidenten der EAH Jena Prof. Dr. Steffen Teichert berichtete Prof. Dr. Michael Behr vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie in seinem Vortrag „Chancenland – Ausgebrannt? Fachkräftemangel in einer doppelt erschöpften Arbeitsgesellschaft“ über die aktuellen Gegebenheiten und Herausforderungen am Thüringer Arbeitsmarkt.

Prof. Dr. Behr betonte, dass bis zum Jahr 2035 rund 386.000 Renteneintritte erwartet werden, was etwa 40 % der aktuellen Arbeitskräfte im Land entspricht. Dies hat zur Folge, dass circa 140.000 Arbeitsplätze nicht neu besetzt werden können. Eine Lösung für die Herausforderungen des Fachkräftemangels ist die Schaffung einer attraktiven Arbeitsumgebung und die langfristige Bindung von qualifizierten Beschäftigten an das Unternehmen/die Organisation. Somit wird zukünftig eine erfolgreiche Mitarbeiterbindung die neue Akquise von qualifiziertem Fachpersonal sein.

Wie Unternehmen und Organisationen dies in der Praxis umsetzen können, stellte Frau Prof. Dr. Anne Galander, EAH Jena, in ihrem Impulsvortrag dar. Dabei wurden ausgewählte Strategien und Instrumente für eine erfolgreiche Mitarbeiterbindung vorgestellt und mit den anwesenden Gästen diskutiert.



Impulsvortrag "Chancenland - Ausgebrannt? Fachkräftemangel in einer doppelt erschöpften Arbeitsgesellschaft,,

Prof. Dr. Michael Behr (Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie)

Foto: Christina Nolte (EAH Jena)



Fachvortrag „Strategien und Instrumente für eine erfolgreiche Mitarbeiterbindung“

Prof. Dr. Anne Galander (EAH Jena)

Foto: Christina Nolte (EAH Jena)

RÜCKBLICK

TAG DER GESUNDE ARBEIT 2023

Fachlicher Input, anregende Podiumsdiskussion und viele persönliche Gespräche

In vier Impuls-Workshops mit Fachexpertinnen und Fachexperten aus Wirtschaft und Wissenschaft konnten die Besucherinnen und Besucher Best-Practice-Beispiele zur Gestaltung einer gesunden digitalen Arbeitswelt kennenlernen und innovative E-Learning-Module erproben.

Die anschließende Podiumsdiskussion unter dem Titel „Gesunde Arbeit als Erfolgsfaktor zur Mitarbeiterbindung: Herausforderungen und Chancen für Unternehmen“ vertiefte die Inhalte der Fachvorträge mit praxisnahen Erfahrungsberichten von Vertreterinnen und Vertretern aus Kleinunternehmen, Mittelstand und Großunternehmen. Das Podium bestätigte, dass die erfolgreiche Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) dazu beiträgt, Beschäftigte langfristig an ein Unternehmen/eine Organisation zu binden. „Mit einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement kann man die eigene Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen“, so Eric Scheel von der JENOPTIK AG.



Podiumsdiskussion „Gesunde Arbeit als Erfolgsfaktor zur Mitarbeiterbindung: Herausforderungen und Chancen für Unternehmen“

v.l.n.r. Yvonne Siewert (Moderation), Laura Strehlke (Stiftung Naturschutz Thüringen), Karoline Bergk (Kommunalservice Jena), Eric Scheel (Jenoptik AG), Nina Ballenberger (Stadt Jena)

Foto: Christina Nolte (EAH Jena)



Vergabe des Förderpreises der MERKUR PRIVATBANK KGaA an beide zertifizierten Preisträger

v.l.n.r. Laura Strehlke (Stiftung Naturschutz Thüringen), Nicole Meier (MERKUR PRIVATBANK KGaA), Melanie Rödiger & Luisa Adorf (primeART Studios | Content Studio GmbH & Co. KG)

Foto: Christina Nolte (EAH Jena)

Den Höhepunkt des Tages bildete die Vergabe des Thüringer Siegels für Gesunde Arbeit. Mit dem Siegel werden Thüringer Unternehmen und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes zertifiziert, die nachweisliches Engagement für die Gesundheit der Beschäftigten und gesunde Arbeitsbedingungen anhand festgelegter Qualitätskriterien nachweisen können. Die stolzen Preisträger 2023 sind die Stiftung Naturschutz Thüringen und primeART Studios | Content Studio GmbH & Co. KG aus Erfurt.

Im Anschluss wurde der feierliche Rahmen der Veranstaltung auch für die Vergabe des Förderpreises der MERKUR PRIVATBANK KGaA genutzt. Den mit 1000 Euro dotierten Preis für außerordentliches Engagement im BGM überreichte Nicole Meier, MERKUR PRIVATBANK KGaA, in diesem Jahr an beide zertifizierten Preisträger. Sowohl die Stiftung Naturschutz Thüringen als auch primeART Studios | Content Studio GmbH & Co. KG haben es in den vergangenen drei Jahren geschafft, trotz Pandemie ein erfolgreiches BGM in ihrem Unternehmen beziehungsweise ihrer Organisation aufzubauen.

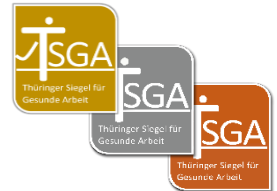
Das abschließende Get together nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um sich noch einmal über die Themen des Tages auszutauschen und sich zu vernetzen.

AKTUELLES

THÜRINGER SIEGEL FÜR GESUNDE ARBEIT Bewerbungsfrist für 2024 gestartet

Mit dem Thüringer Siegel für Gesunde Arbeit werden Thüringer Unternehmen und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes zertifiziert, die besonderes Engagement für die Gesundheit der Beschäftigten und gesunde Arbeitsbedingungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus anhand festgelegter Kriterien nachweisen können. Die Siegelvergabe erfolgt für die Dauer von drei Jahren in Bronze, Silber oder Gold. Bewerben Sie sich bis zum 31.03.2024.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren für das Thüringer Siegel für Gesunde Arbeit finden Sie unter folgendem QR Code:



ZERTIFIKATSLEHRGANG ZUM/ZUR BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSMANAGER/IN (FH) 6. Lehrgang | Anmeldeschluss am 01. Februar 2024

Ziel des berufsbegleitenden Zertifikatslehrgangs zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/in (FH) ist es, den Teilnehmenden neben der fachlichen Qualifikation eine ganzheitliche, integrierte und vernetzte Sicht auf das BGM in allen Organisations- und Unternehmensformen zu vermitteln. Dabei werden vertiefende theoretische Inhalte gelehrt und durch praktische (Fach-) Beispiele untermauert.

Bewerben Sie sich jetzt für die Teilnahme am Zertifikatslehrgang im Jahr 2024.

Detaillierte Informationen zur Organisation sowie zur Anmeldung finden Sie unter folgendem QR Code:



TAG DER GESUNDEN ARBEIT Save the date: Jahresveranstaltung 2024

Das Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen veranstaltet auch im Jahr 2024 wieder einen Tag der Gesunden Arbeit. Die Veranstaltung wird am **16. Oktober 2024 an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena** stattfinden. Merken Sie sich den Termin schon heute in Ihrem Kalender vor.



AKTUELLES

ZETT - ZENTRUM DIGITALE TRANSFORMATION THÜRINGEN Gesunde Arbeit im ZeTT



Im Rahmen des Digitalgipfels 2023 präsentierte die Stadt Jena und der Freistaat Thüringen den Markt der digitalen Möglichkeiten. Die Veranstaltung in Jena fand am 20./21. November unter dem Motto „Digitale Transformation in der Zeitenwende. Nachhaltig. Resilient. Zukunftsorientiert.“ statt.

Das ZeTT war an diesen ereignisreichen Tagen ebenfalls auf dem Markt der digitalen Möglichkeiten vertreten. Hierbei konnten die Besucherinnen und Besucher unter anderem die neu erarbeiteten E-Learning-Angebote zu den Themeninhalten der Gesunden Arbeit interaktiv erproben und mit den Vertreterinnen und Vertretern des ZeTT auswerten sowie diskutieren.

Zeitgleich schilderten die Praxispartner des ZeTT, wie beispielsweise *Kommunale Immobilien Jena*, Ihre Erfahrungen aus der Anwendung in der Praxis sowie Chancen und Risiken bei der Einführung von E-Learning-Angeboten im Unternehmen.



Vorstellung der E-Learning-Angebote des ZeTT auf dem Markt der digitalen Möglichkeiten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Foto: Manfred Füchtenkötter (ZeTT)

Sollte Ihr Unternehmen Interesse an der Einführung von E-Learning-Angeboten für die Themenschwerpunkte Personalmanagement, Veränderungsmanagement und/oder Gesunde Arbeit haben, dann können Sie das ZeTT unter folgendem QR Code kontaktieren:

